PRESSEMITTEILUNG ~ Nr. 189/2026

DER BÜRGERMEISTER

Lange Str. 60 ~32602 Vlotho
Tel.: +49 (0)5733 924-0
Fax: +49 (0)5733 924-200
info@vlotho.de
www.vlotho.de

Pressestelle
Tel.: +49 (0)5733 924-136
oeffentlichkeitsarbeit@vlotho.de

Datum **15.09.2026**

Wirtschaftsgespräch bei MIT: Mittelstand, Innovation und ein klares Bekenntnis zu Vlotho

NRW-Wirtschaftsministerin Mona Neubaur besucht MIT Moderne Industrietechnik in Vlotho-Exter

Vlotho. Künstliche Intelligenz, internationale Wettbewerbsfähigkeit und die Zukunft des industriellen Mittelstands standen im Mittelpunkt eines Wirtschaftsgesprächs bei MIT Moderne Industrietechnik in Vlotho-Exter.

NRW-Wirtschaftsministerin Mona Neubaur besuchte das Unternehmen gemeinsam mit Landrat des Kreises Herford Mirco Schmidt, Landtagsabgeordnetem Alexander Baer und Bürgermeister Rocco Wilken. Empfangen wurden die Gäste von MIT-Geschäftsführer Hans-Dieter Tenhaef.

MIT entwickelt am Standort Vlotho individuelle Systemlösungen für industrielle Anwendungen. Das Unternehmen verbindet dabei unter anderem Konstruktion, Schweißtechnik, Montage und CNC-Fertigung.

Im Gespräch ging es insbesondere um die Chancen Künstlicher Intelligenz für die industrielle Wertschöpfung, die Zusammenarbeit mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen, internationale Lieferketten sowie Energiepreise und regulatorische Rahmenbedingungen. Anhand verschiedener Projekte wurde zugleich deutlich, wie eng klassische Industrieproduktion und Innovation heute miteinander verbunden sind.

Hans-Dieter Tenhaef machte dabei deutlich, wie eng das Unternehmen mit Vlotho verbunden ist. Besonders prägnant war seine Aussage:

„Es ist mir ein persönliches Bedürfnis, dass dieser Standort niemals verloren geht.“

Bürgermeister Rocco Wilken begrüßte dieses klare Standortbekenntnis: *„Unternehmen wie MIT stehen für Innovationskraft, Arbeitsplätze und unternehmerische Verantwortung. Der direkte Austausch hilft uns zu*

verstehen, was unsere Unternehmen bewegt und wo wir gemeinsam gute Rahmenbedingungen für den Wirtschaftsstandort Vlotho schaffen können."

Der Besuch unterstrich die Bedeutung des industriellen Mittelstands für Vlotho und zugleich die Notwendigkeit eines engen Dialogs zwischen Wirtschaft, Kommune, Kreis und Landespolitik.

Hightech aus Vlotho: Wirtschaftsgespräch bei GSR Ventiltechnik

NRW-Wirtschaftsministerin Mona Neubaur informiert sich über Zukunftsmärkte und Herausforderungen des industriellen Mittelstands

Vlotho. Von Wasserstofftechnik über Schiffbau und Wasseraufbereitung bis zur Raumfahrt: GSR Ventiltechnik aus Vlotho-Exter entwickelt und produziert Ventile für anspruchsvolle industrielle Anwendungen. Beim Wirtschaftsgespräch standen neben diesen Zukunftsfeldern vor allem die Rahmenbedingungen für den industriellen Mittelstand im Mittelpunkt.

NRW-Wirtschaftsministerin Mona Neubaur besuchte das Unternehmen gemeinsam mit Landrat des Kreises Herford Mirco Schmidt, Landtagsabgeordnetem Alexander Baer und Bürgermeister Rocco Wilken. Gastgeber war GSR-Geschäftsführer Jens Fuhrmann.

Im Gespräch erläuterte Herr Fuhrmann die breite Aufstellung des Unternehmens und machte zugleich deutlich, welchen Herausforderungen sich mittelständische Industrieunternehmen stellen müssen. Diskutiert wurden insbesondere europäische Regulierung und Bürokratie, internationale Wettbewerbsbedingungen, der Umgang mit China sowie die Chancen von Künstlicher Intelligenz und neuen Märkten.

Ein besonderes Augenmerk galt der Wasserstoffwirtschaft. GSR entwickelt Ventiltechnik für unterschiedliche Anwendungen in diesem Zukunftsfeld. Auch Raumfahrt und der wachsende Bedarf an Kühlung für Rechenzentren eröffnen neue Einsatzmöglichkeiten.

Gleichzeitig wurde deutlich, dass hohe technische und ökologische Standards und internationale Wettbewerbsfähigkeit zusammen gedacht werden müssen. Gerade für mittelständische Unternehmen sind dabei praktikable und verlässliche Rahmenbedingungen von besonderer Bedeutung.

Bürgermeister Rocco Wilken hob die Bedeutung des Unternehmens für den Standort hervor: *„GSR zeigt, welches technologische Know-how in Vlotho zu Hause ist. Unternehmen, die hier investieren, Arbeitsplätze sichern und sich gleichzeitig international behaupten, sind ein wichtiger Bestandteil unserer wirtschaftlichen Stärke."*

Besonders positiv wurde das klare Bekenntnis von GSR zum Standort Vlotho-Exter aufgenommen. Der

Besuch machte damit deutlich, wie wichtig der direkte Austausch zwischen Unternehmen, Kommune, Kreis und Landespolitik für die weitere Entwicklung des Wirtschaftsstandortes ist.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Stadt Vlotho –Öffentlichkeitsarbeit-
Zentrale Verwaltungsdienste
Tel.: 05733 / 924-136
Fax: 05733 / 924-210
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@Vlotho.de